20. Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins Bielefeld. S. 23—26, 1971

Fundpunkte von *Pterostichus*-Arten (Coleoptera, Carabidae) in Westfalen

H. Ant, Hamm

Der Plan der westfälischen Koleopterologen, eine neue Käferfauna Westfalens zusammenzustellen, gibt Veranlassung, neben den Museums- auch die Privatsammlungen nach faunistisch wichtigem Material durchzusehen. Das von mir während der letzten 25 Jahre gesammelte Käfermaterial stellt nicht das Ergebnis intensiven, speziell den Käfern gewidmeten Fangens dar; vielmehr handelt es sich meist um mehr oder weniger zufällige Funde bei malakologischen Aufsammlungen.

Da im Rahmen der vorgesehenen „Coleoptera Westfalica" mit einer Bearbeitung des Genus *Pterostichus* in absehbarer Zeit noch nicht gerechnet werden kann, sollen im folgenden die Fundpunkte der westfälischen *Pterostichus*-Arten mitgeteilt werden.

Alle Angaben beziehen sich auf in meiner Sammlung befindliches Material. In Klammern ist jeweils das Fundjahr und zumeist auch der Fundmonat angegeben. Einschränkend muß jedoch gesagt werden, daß die Fundmonate nur bedingt phänologische Daten darstellen, da die Tiere zumeist beim intensiven Mollusken-Sammeln z. T. in ihren Überwinterungsquartieren aufgefunden wurden.

Von quantitativen Angaben wurde abgesehen. Sie sind nur bei nach einheitlicher Methodik durchgeführten quantitativen Aufsammlungen sinnvoll. Alle nach dem Augenschein gewonnenen Mengenangaben stellen keine echten Abundanzwerte dar. Die Angabe „häufig" bezieht sich daher zumeist auch auf die Frequenz oder die Konstanz. In dem nachfolgenden Fundpunktverzeichnis findet sich gelegentlich der Hinweis „mehrfach". Diese Angabe ist dann gerechtfertigt, wenn in der Umgebung eines größeren Ortes oder eines einheitlichen kleineren Gebietes mehrere Fundpunkte bekannt sind; etwa: Arnsberger Wald (mehrfach). In meiner eigenen Sammlung sind durchweg nur einzelne Exemplare als Belegstücke für das Vorkommen vorhanden, die als „Beifang" zu Molluskenserien zu bezeichnen wären. Das Sammeln von Serien lohnt sich nur für den wissenschaftlich arbeitenden Koleopterologen.

Bei der Darstellung der Fundpunkte sind kleinere Orte durch Doppelpunkt zu einem größeren, nahe gelegenen Ort gezogen. NSG = Naturschutzgebiet.

P. aethiops PANZER	Kettwig: Isenbügel (9/1959) Arnsberger Wald: Niedereimer (7/1951) Fredeburg (8/1951) Brilon (6/1960) Meschede (5/1957) Höxter (9/1954)
P. angustatus DUFTSCH.	Hamm: Südenstadtpark (5/1946)
P. anthracinus ILLIGER	Hamm: Wassertürme, Südenstadtpark (5/1946) Hamm: Oberwerries (5/1955) Hamm: Radbodsee (8/1959) Münster (5/1955) Lünen: Cappenberg (10/1952) Baumberge: Tilbeck (6/1959) Beckumer Berge: NSG Brunsberg (6/1957) Teutoburger Wald: Halle (4/1958) Arnsberg (8/1959)
P. cristatus DUFTSCHMID	Winterberg (8/1946)
P. diligens STURM	NSG Gildehauser Venn (7/1955)
P. dimidiatus OLIVIER	Umgebung von Winterberg (600 m NN, 8/1946) Hamm: Dolberg (8/1947)
P. lepidus LESKE	Hamm: Berge (5/1946)
P. macer MARSHAM	Hamm: Dolberg (8/1947)
P. madidus FABRICIUS	Hamm: Südenstadtpark (5/1946)
P. madidus var. *concinnus*	Arnsberger Wald: Warstein, Niedereimer (7/1951) Möhnesee: Hevetal (10/1958) Lünen: Cappenberg (10/1952) Davert: Davensberg (7/1955) Münster: Toppheide (6/1958) Lippstadt (1955) Beckumer Berge: NSG Brunsberg (6/1957) Teutoburger Wald: Lienen (10/1956) Karlshafen (9/1954) Beverungen: NSG Mühlenberg (6/1957)
P. melas CREUTZER	Karlshafen (9/1954)
P. metallicus FABRICIUS	Winterberg (8/1946) Fredeburg (8/1951) Arnsberger Wald (mehrfach) (1951) Meschede (5/1957)

	Blankenrode (6/1957) Möhnesee: Hevetal (10/1958) Kettwig: Isenbügel (9/1959) Brilon (6/1960) Hönnetal (6/1961) Paderborn (9/1959) Driburg (mehrfach) (6/1957) Höxter (9/1954) Hannoversch-Münden (9/1954) Hopsten: Uffelner Kalkberg (10/1956) Lippstadt (1955) Teutoburger Wald: Lienen (10/1956) Hamm: Wassertürme (4/1946) Hamm: Dolberg (8/1947)
P. minor GYLLENHAL	Hamm: NSG Kurricker Berg (5/1950)
P. niger SCHALLER	Arnsberger Wald (mehrfach) (1951) Meschede (5/1957) Brilon (6/1960) Hamm: Berge (1946) Hamm: Heeßen (8/1951) Hamm: NSG Kurricker Berg (5/1950) Lünen: Cappenberg (10/1952) Davert: Davensberg (7/1955) Beckumer Berge: NSG Mackenberg (6/1957) Teutoburger Wald: Lienen (10/1956) Lengerich (10/1956) Hopsten: Uffelner Kalkberg (1955) Minden: NSG Nammer Klippen (5/1958) Ochtrup: NSG Uphoffs Busch (10/1958) Lemgo: Wingelstein (10/1958) Rheine: Waldhügel (7/1960)
P. nigritus FABRICIUS	Hamm: Oberwerries (5/1955) Blankenstein/Ruhr (6/1958) Ochtrup: NSG Uphoffs Busch (10/1958) Baumberge: Tilbeck (7/1957) Amtsvenn (3/1959) Teutoburger Wald: Hilter (9/1960) Hönnetal (6/1961)
P. strenuus PANZER	Niedermarsberg (5/1958) Lemgo (10/1958)
P. vernalis PANZER	Hamm: Radbodsee (8/1959)
P. vulgaris LINNAEUS	Hamm: Südenstadtpark (5/1946) Hamm: Dolberg (8/1947) Hamm: Pilsholz (4/1949) Hamm: Stadtgebiet (8/1949)

Arnsberger Wald: Niedereimer (7/1951)
Möhnesee: Hevetal (10/1958)
Brilon (6/1960)
Salzkotten (6/1959)
Münster: Toppheide (6/1959)
Driburg (6/1957)
Höxter (9/1954)

Name und Anschrift des Verfassers:
Dr. Herbert Ant, 47 Hamm, Wielandstr. 17

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 20

Autor(en)/Author(s): Ant Herbert

Artikel/Article: Fundpunkte von Pterostichus-Arten (Coleoptera, Carabidae) in Westfalen 23-26